Zwischen der

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 01
06766 Bitterfeld-Wolfen

vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Armin Schenk,

und dem

Tierschutzverein Bitterfeld e.V.
Teichstraße 03
06749 Bitterfeld-Wolfen

vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Uwe Koeckeritz,

wird folgender

Tierheimvertrag

geschlossen:

Präambel

Nach §§ 965 ff BGB ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen verpflichtet, Fundtiere in Verwahrung zu nehmen. Die Stadt überträgt die Verwahrungs- und Unterhaltungspflicht auf den Verein und zahlt diesem hierfür eine jährliche Pauschale. Sie regelt mit diesem Vertrag die Verwahrung, Versorgung, Pflege und Vermittlung von Hunden, Katzen und anderen Haustieren, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgefunden werden und auf die die Regelungen des Fundrechts (§§ 965 ff BGB) Anwendung finden.

Darüber hinaus regelt der Vertrag die in Frage kommenden Unterbringungen bei Sicherstellung und Einziehung (Verwahrung), insbesondere nach dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (HundeG LSA), soweit die Zuständigkeit der Stadt Bitterfeld-Wolfen gegeben ist. Wo dies nicht gesondert geregelt ist, sind untenstehende Regeln für Fundtiere auch für Verwahrtiere anzuwenden.

Fundtiere sind Tiere, die als verloren aufgegriffen werden und bereits in der Obhut von Menschen gehalten wurden.

Bei der Unterscheidung, ob es sich um ein herrenloses oder um ein verlorenes Tier handelt, ist bei aufgefundenen Katzen anzunehmen, dass es sich in der Regel nicht um ein Fundtier handelt, es sei denn, äußere Merkmale (Halsband, Tätowierung, Mikrochip, menschenbezogenes Verhalten, guter Pflegezustand) deuten darauf hin, dass das aufgefundene Tier noch einen Eigentümer oder eine Eigentümerin hat und als Fundtier anzusehen ist.

§ 1 Vertragstierheim

1. Der Tierschutzverein Bitterfeld e.V., Teichstraße 03 in 06749 Bitterfeld-Wolfen betreibt ein Tierheim, das den Anforderungen an die Tierschutzgesetzgebung und den Anforderungen des Deutschen Tierschutzbundes entspricht.

2. Der Verein nimmt aufgrund eigener Entscheidung Tiere auf, verpflegt und betreut diese und vermittelt sie an geeignete Tierhalter. Bei der Vermittlung von Tieren wird eine Schutzgebühr erhoben und als Einnahme (blaues Formular der Fundtieranzeige) bei der quartalsweisen Abrechnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen nachgewiesen.

3. Der Verein übernimmt zusätzlich Verwahrung, Versorgung, Pflege und Vermittlung von Fundtieren und sichergestellten Tieren im Auftrag der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Der Tierschutzverein Bitterfeld e. V. (nachfolgend „Tierheim“ genannt) übernimmt für die Stadt Bitterfeld-Wolfen nach entsprechender Leistungsanforderung durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen das Einfangen, den Transport, die Unterbringung, die medizinische Versorgung und die Betreuung der im Gebiet der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgefundenen Fundtiere und der herrenlosen Tiere, die im Rahmen der Gefahrenabwehr in Besitz genommen werden und nach dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) zu behandeln sind.

2. Die vom Tierheim zu erbringenden Leistungen umfassen insbesondere:

(a) das Einfangen, den Transport und die Aufnahme von Fundtieren (Hunde, Katzen und Kleintiere) und deren Betreuung,

(b) die tierärztliche Versorgung sowie die Tierversmittlung nebst Kosten der Notversorgung durch andere Tierärzte (bei Auffinden durch Bürger).

3. Um die Katzenpopulation freilebender Katzen einzudämmen, werden vom Tierheim nach jeweiliger Absprache mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ordnungsamt, folgende Leistungen erbracht:

(a) Einfangen der Tiere,

(b) Aufnahme und Betreuung der Tiere für die Dauer von durchschnittlich sieben Tagen einschließlich Kastration,

(c) Rückversetzung der Tiere an den alten Standort,

4. Zur Durchsetzung des HundeG LSA wird vom Tierheim nach Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie dem Veterinäramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Unterbringung und Versorgung der sichergestellten Hunde mittels einer Einzeltierabrechnung aller für den Hund anfallenden Kosten für den gesamten Unterbringungszeitraum (Rechnungslegung) gewährleistet.

§ 3 Abholung und Transport

1. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ordnungsamt, erteilt den Auftrag zur Abholung des Tieres. Außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung erfolgt die Einweisung durch die Rufbereitschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

2. Werden Fundtiere aus dem Territorium der Stadt Bitterfeld-Wolfen unmittelbar in das Tierheim verbracht, verbleiben die Tiere sofort im Tierheim. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ordnungsamt, wird vom Tierheim telefonisch zum frühesten möglichen Zeitpunkt davon in

Kenntnis gesetzt und erhält eine schriftliche Bestätigung mit der Unterschrift vom Überbringer (Fundtieranzeige).

§ 4 Erstattung des Aufwands

1. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen erstattet dem Tierheim die für die Leistungen nach § 1 dieses Vertrages erforderlichen Aufwendungen bis zur Höhe von 140.186,92 Euro (Netto) zuzüglich der derzeit geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von 7%, entspricht 150.000,00 Euro (Brutto) pro Kalenderjahr.

2. Der pauschale Zuschuss wird zunächst in vier gleich hohen Teilbeträgen von je 35.046,73 Euro (Netto) zuzüglich der derzeit geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von 7% entspricht 2.453,27 Euro, mithin 37.500,00 Euro (Brutto) zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November des laufenden Jahres für das jeweils laufende Quartal an das Tierheim gezahlt.

Überweisung auf folgende Bankverbindung:

Tierschutzverein Bitterfeld e.V.

Institut: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

BIC: NOLA DE 21 BTF

IBAN: DE50 8005 3722 0037 0041 76

Verwendungszweck: Ratenzahlung *Zuschuss* Unterbringung Fundtiere I. bis IV.
Quartal laut Vertrag

3. Das Tierheim hat quartalsweise den Nachweis über die für die Stadt Bitterfeld-Wolfen erbrachten Leistungen und die dafür getätigten erforderlichen Ausgaben unter Gegenrechnung der erzielten Einnahmen (z.B. Vermittlungsgebühren) zu führen. Dieser Nachweis ist der Stadt Bitterfeld-Wolfen bis zum 20. des auf ein Quartal folgenden Monats vorzulegen; der Nachweis für das letzte Quartal eines Jahres ist dementsprechend bis zum 20. Januar des Folgejahres vorzulegen.

Wird die Nachweisführung für ein Quartal verspätet eingereicht, verschiebt sich der Zahlungstermin des anteiligen pauschalen Zuschusses für das Folgequartal um die Zeitspanne der Verspätung.

4. Mit der Nachweisführung des IV. Quartals des Tierheims werden die Gesamteinnahmen betreffs der Vermittlung der Fundtiere für das laufende Jahr nachgewiesen (blaues Formular der Fundtieranzeige) und der Überhang der Fundtiere in das Folgejahr festgestellt.

§ 5 Kündigungsfrist

1. Dieser Vertrag tritt am 01.01.2024 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2024. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

2. Die Wirksamkeit des Vertrages erfolgt unter der Bedingung, dass die beantragten, aber noch nicht bewilligten und genehmigten Haushaltsmittel für das Jahr 2024 zur Verfügung stehen. Die Haushaltserstellung ist im Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch nicht abgeschlossen.

§ 6 Sonstige Vereinbarung

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

3. Mit Inkrafttreten dieses Vertrages zum 01.01.2024 tritt außer Kraft:

- Der Vertrag zwischen der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen und dem Tierschutzverein Landkreis Bitterfeld e.V. geschlossen mit Wirkung zum 01.01.2008 zum Einfangen, Transport, Unterbringung, veterinärmedizinische Versorgung und der Betreuung von Fundtieren sowie Leistungen zur Eindämmung der Katzenpopulation im Gebiet der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Gemeinde Bobbau in der Fassung der Änderungsverträge vom 28./29.04.2015 und vom 27.12.2021.

Bitterfeld-Wolfen, den

Bitterfeld-Wolfen, den

Armin Schenk
Oberbürgermeister
Stadt Bitterfeld-Wolfen

Uwe Koeckeritz
1. Vorsitzender des Tierschutzvereins
Bitterfeld e. V.